



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG Projekt Die Grenzboten**

**Die Grenzboten**

**Berlin u.a., 1841 - 1922**

Anzeigen

**urn:nbn:de:gbv:46:1-908**

# Anzeigen

Alleinige Inseratenannahme durch

Hermann Weigel, Berlin C., Neue Friedrichstrasse 41/42

\* \* Preis für die zweigespaltne Nonpareillezeile 1 Mark. Umschlagseiten erhöhte Preise \* \*

## DRESDEN \* Hôtel Bellevue.

Altrenommiertes, vornehmes Haus I. Ranges, in einzig schöner Lage an der Elbe; gegenüber dem Kgl. Schloss, dem Opernhaus, Zwinger und der Gemälde-Galerie. Elektrische Beleuchtung. Lift. Bäder.

Remise für Automobile. R. Ronnefeld, Direktor.

## Sanatogen für die Nerven

Broschüre auf Wunsch gratis u. franko  
durch BAUER & CIE., Berlin SW. 48.

### Richard Weinacht's Reisebureau

18 u. 20 Broadway, NEW-YORK U. S. A.

Im Frühjahr und Sommer 1904

Gesellschaftsreisen

zur

### Ausstellung in St. Louis

mit Aufenthalt in:

New-York, Washington, Chicago, Milwaukee,  
St. Paul, Minneapolis,

sechs Tage im Yellowstone Park,  
Salt Lake City, d. Mormonenstadt, San Francisco,  
Los Angeles, Denver, Portland-Seattle.

Briefe bittet man zu adressieren an:

Richard Weinacht 18 u. 20 Broadway, New-York



Marke

Tip  
Top

Grempler & Co.  
Gränberg i. Sekles.

Gegründet 1826.

## Portwein milder Früh- stücks- und Krankenwein.

1.10 Mark per 1/1 Fl. inclusive Glas und  
Packing. Bahnsendg. franko.  
Post-Probecolli 3/1 Fl. Mk. 3.50 Nachn. Spezialität

von Ed. Vissering, Leer i. Ostfr.

Grosshandlung in Südweinen. Gegründet 1824.

### J. A. Krass, Hoflieferant, Hôtel- und Weingutsbesitzer in Rüdesheim a/Rh.

empfiehlt seine aus eignen Weinbergen gezo-  
genen Weine; prämiirt Wien und Philadelphia.  
Besucher von Rüdesheim sind zur Besichtigung  
der Kellereien höflichst eingeladen.

## Lose zur 144. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Ziehung 1. Klasse: 6. u. 7. Juli 1903, empfiehlt Robert Lederer, amtliche Einnahme, Leipzig V, Wintergartenstrasse 9.

Kaufpreis für Klassenlos:  $\frac{1}{10}$  5 M.  $\frac{1}{6}$  10 M.  $\frac{1}{2}$  25 M.  $\frac{1}{1}$  50 M.  
Volllos für alle Klassen:  $\frac{1}{25}$  M. 50 M. 125 M. 250 M.

# Hotel Gremsmühlen

Holsteinische Schweiz. Prachtvoll am See u. grossen Buchenwäldungen gelegen. Pension von 3,60 Mk an. Vorzügliche Uerpflegung. Prospekte.

## Technikum Altenburg S.-A.

für Maschinenbau u. Elektrotechnik.  
Lehrwerkstätte. — — — Programme frei.  
Regierungs-Kommissar

Versandhaus von holsteinischer Meierei-Butter, holsteinischem Schinken und Rauchfleisch; billigste Tagespreise,  
Richard Langloh, Neumünster in Holstein.

## Berliner Secession

VII. Kunstausstellung

April — Juli 1903

Kantstrasse 12 beim Zoologischen Garten  
Eintritt 1 Mk. Sonntags 50 Pf.  
Dauerkarten 3 Mk.

## ※ Berlin W. Hotel „Der Kaiserhof“ ※

Zimmer von 3,50 Mk. an. Ruhigste u. vornehmste Lage Berlin's.

## Dr. Sommer's Pension u. Erziehungsanst. f. Blinde

u. Schwachsehende der besseren Stände nimmt Kinder u. Erwachsene beiderlei Geschlechts auf. Individuelle Behandlg., da Leiter selbst erblindet. Die Schule steht unter staatlicher Aufsicht. Spazierg. i. d. ländl. u. waldig. Umgegend. Prot. u. kath. Kirche am Orte. Missige Bedingungen. Erste Referenzen. Prospekte stehen zur Verfügung.

Bergedorf bei Hamburg, Greve's Garten 7.

## Keller & Reiner, Kunstsalon

Hofkünstler Ihrer Königl. Hoheit Prinzessin Friedrich Leopold von Preussen. — Kunsthandlung und Permanente Ausstellung für Berlin W, Potsdamer-Malerei, Skulptur, Kunstgewerbe. **Berlin W, strasse 122.**

Schreibma-  
schine **HAMOND**  
Sweitaus bestes System  
F. Schrey, Berlin SW19.

# Loose zur 144. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie

mit Haupttreffern von 500 000, 300 000, 200 000, 150 000, 100 000, 60 000, 3 × 50 000, 3 × 40 000, 4 × 30 000, 7 × 20 000 zc. zc. event. **800 000 Mark.** — Nächste Ziehung: 6. und 7. Juli 1903. — Ganze 250.—, Halbe 125.—, Zünftel 50 Mark und eine Mark zu jedem Auftrage für Porto und Liste zur Verrechnung. — Pläne und Prospekte gratis versendet die conc. Collection von

Heinr. Schäfer in Leipzig, Petersstraße 33

# DAS RECHT

Rundschau für den deutschen Juristenstand

VII. Jahrgang 1903

Herausgegeben von

Dr. Hs. Th. Soergel, München

Verlag der Helwingschen Buchhandlung, Hannover und Leipzig

Inhalt von Nummer 10 vom 25. Mai 1903:

Gesetzesauslegung und -Anwendung. Die rechtliche Stellung und Haftverbindlichkeit der kaufmännischen Auskunftsbureaus (Auskunftsstellen). (Reichsgerichtsrat Brückner, Leipzig.) — Bürgerschaft und Aufrechnung. (Reichsgerichtsrat Richtersien. (Landgerichtsrat E. Volkmar, Potsdam.) — Aus dem Rechtsleben. Juristische Gesellschaft zu Berlin. (Rechtsanwalt Dr. Korn, Berlin.) — Ein Opfer der „sogenannten“ Schreibsachverständigen. — Zum Ferienurlaub preussischer Richter. — Zu § 833 B.G.B. (Justizrat Dr. Fleischauer, Magdeburg.) — Für und Wider. Der außerordentliche Pflichtteil der Intestaterben. (Rechtsanwalt Bendix, Breslau.) Ur-Bilder die in einem gerichtlichen Vergleiche (C.P.O. § 794 Nr. 1) übernommene Verpflichtung, die zur Bestellung, Uebertragung, Änderung oder Aufhebung von Rechten an Grund-Erklärungen abzugeben, eine genügende Grundlage für Eintragung in das Grundbuch? (Reichsgerichtsrat Konrad Förster, Leipzig.) — Zwangsvollstreckung bei Scheinverurteilung. (Dr. Weigelin, Stuttgart.) — Zu § 126 b Gew.O. und § 1909 B.G.B. (Amtsrichter Schmale, Dortmund.) — Die Feststellung der Zuverlässigkeit der Zeugen im Strafprozeß. (Landgerichtsrat Oppler, Metz.) — Entscheidungen. I. Civilsachen in Strafsachen. — Reichs- und Landesgesetzgebung. — Bücherschau — Aus den Fachzeitschriften.

# Die Christliche Welt

Evangelisches

Gemeindeblatt für Gebildete aller Stände

17. Jahrgang 1903

Wöchentlich eine Nummer

Haltegebühr: vierteljährlich 2 Mark

Verlag der Christlichen Welt (Martin Rade) in Marburg i. H.

Die Christliche Welt ist durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen — Post-Zeitungsliste 1650 — Haltegebühr: Vierteljährlich 2 Mark — Unmittelbar vom Verlag: Inland 2,40 Mk., Ausland 2,65 das Quartal; Einzelnummer 0,25 Mk., Probenummer unentgeltlich.

Inhalt der Nummer 21 vom 21. Mai 1903:

Sonnenaufgang auf Bergeshöhe — Lutherworte — Die Erwartung des heiligen Geistes — Was heisst „Wesen des Christentums“? Die Voraussetzungen des Wesensbegriffs. — Saul, der Pharisäer. 4. Die Menschen und das Volk Israel. — Die Bibel- und Babel-Literatur. Sechstes Stück (Klausner, König, Volk, Gunkel) — Alte Bekannte — Dozentengottesdienste in Bonn vom Presbyterium erbeten, vom Konsistorium verwehrt — Selbstanzeigen: Die Weiterbildung der Religion, ein Kaiserwort (Schwarzkopff); Vertiefte Gottes-, Welt- und Kirche, erkenntnis, das grosse Bedürfnis der Christenheit und der Kirche unserer Tage (Pestalozzi) — Verschiedenes: Maurice Maeterlinck; Kleine Mitteilungen

Inhalt der Nummer 22 vom 28. Mai 1903:

Ex profundis — Lutherworte — Pfingstgebet — Wie Schleiermacher die Religion wiederentdeckte — Pfingstgedanken — Da hab meine Seele an — Gedanken über die Bekehrung — Saul, der Pharisäer. 5. Die Verheissungen in der Schrift. — Neuere soziale Literatur. Erste Hälfte. — Verschiedenes: Die Geschwister (Bertsch); Kleine Mitteilungen.

# Was man in der Photographie wissen muss.

Vor einigen Jahren machte die Erzählung eines scherzhaften Begebnisses die Runde durch die photographische Presse. Ein hoffnungsvoller Jüngling hatte den Entschluss gefasst, sich mit der Lichtkunst anzufreunden und erstand zu diesem Zwecke eine Camera.

Wie erschrak er aber, als die erste Aufnahme vom Stapel gehen sollte und sein enttäuschter Blick auf die Einstellscheibe des geheimnisvollen Kastens fiel! Da war ja alles verkehrt, die ganze Landschaft stand buchstäblich auf dem Kopf! Sofort sandte er den Apparat dem Händler zurück, mit dem Ersuchen, diesen Fehler baldigst abzustellen; er könne doch keine Bilder brauchen, die auf dem Kopfe

stehen! Obgleich noch nicht viel Zeit darüber hingegangen ist, sind wir doch recht gründlich über derlei optische Unwissenheit hinweg. Heut weiss wohl beinahe jedes Kind, dass das Bild auf der Mattscheibe der Camera umgekehrt erscheint, und dass dies natürlich für die Photographie völlig ohne Belang ist. Trotzdem hat das Laienpublikum die Feinheiten des Aufnahmewerkzeugs noch recht wenig schätzen gelernt. Ein eklatanter Beweis hierfür ist der Absatz, den die pappigen Kästchen, die man

schon für ein paar Mark bekommt, finden. Es giebt immer noch genug Leute, die nicht einsehen, dass auch das wenige für solche Ware ausgegebene Geld weggeworfen ist. — Da muss man sich denn doppelt freuen, dass unsere grossen optischen Werkstätten rastlos um die Verbesserung des photographischen Rüstzeugs bemüht sind und zugleich durch gediegene Publikationen zur allgemeinen

Aufklärung beitragen. Wir sind heut durch die

Freundlichkeit d. optischen Anstalt C. P. Goerz in Berlin - Friedenau 32, in der Lage, unseren Lesern ein wirklich prächtig gelungenes Momentbild vorzuführen, das mit einer erstklassigen modernen Handcamera



— dem Goerz-Anschütz' Momentklapp-Apparat — aufgenommen ist. Diese Camera ist mit einem vor der Platte laufenden Schlitzverschluss ausgestattet, der die denkbar vollendetste Regulierung der Momentexposition gestattet. Als Objektiv dient der rühmlichst bekannte Goerz' Doppel-Anastigmat. Sehr ausführliche Aufklärung über diesen vortrefflichen Apparat finden wir in einer reich illustrierten Broschüre, die die genannte Firma auf Wunsch kostenfrei versendet.